

**Dr. Markus Marterbauer**  
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.357.447

Wien, 4. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1729/J vom 6. Mai 2025 der Abgeordneten Werner Herbert, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

### **Zu Frage 1 bis 6**

1. *Wie viele Urlaubstage wurden von den Bediensteten Ihres Ressorts im Jahr 2018 konsumiert? (Bitte um tabellarische Darstellung nach Gesamtanzahl der Bediensteten, deren Urlaubsanspruch, deren Urlaubsverbrauch)*
  - a. *Wie viele dieser Urlaube entfielen dabei auf Beamte, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*
  - b. *Wie viele Urlaubsansuchen von Beamten wurden nicht gewährt oder aus dienstlichen Gründen abgelehnt, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*
  - c. *Wie viele dieser Urlaube entfielen dabei auf Vertragsbedienstete, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*
  - d. *Wie viele Urlaubsansuchen von Vertragsbediensteten wurden nicht gewährt oder aus dienstlichen Gründen abgelehnt, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*
  - e. *Wie hoch waren die offenen Urlaubsansprüche (Resturlaub) der Bediensteten zum 31.12.2018*

- i. aus 2018?
    - ii. aus 2017?
    - iii. aus früheren Jahren?
  - f. Wie hoch waren die finanziellen Rückstellungen für offene Urlaubsansprüche zum 31.12.2018?
2. Wie viele Urlaubstage wurden von den Bediensteten Ihres Ressorts im Jahr 2019 konsumiert? (Bitte um tabellarische Darstellung nach Gesamtanzahl der Bediensteten, deren Urlaubsanspruch, deren Urlaubsverbrauch)
- a. Wie viele dieser Urlaube entfielen dabei auf Beamte, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?
  - b. Wie viele Urlaubsansuchen von Beamten wurden nicht gewährt oder aus dienstlichen Gründen abgelehnt, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?
  - c. Wie viele dieser Urlaube entfielen dabei auf Vertragsbedienstete, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?
  - d. Wie viele Urlaubsansuchen von Vertragsbediensteten wurden nicht gewährt oder aus dienstlichen Gründen abgelehnt, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?
  - e. Wie hoch waren die offenen Urlaubsansprüche (Resturlaub) der Bediensteten zum 31.12.2019
    - i. aus 2019?
    - ii. aus 2018?
    - iii. aus früheren Jahren?
  - f. Wie hoch waren die finanziellen Rückstellungen für offene Urlaubsansprüche zum 31.12.2019?
3. Wie viele Urlaubstage wurden von den Bediensteten Ihres Ressorts im Jahr 2020 konsumiert? (Bitte um tabellarische Darstellung nach Gesamtanzahl der Bediensteten, deren Urlaubsanspruch, deren Urlaubsverbrauch)
- a. Wie viele dieser Urlaube entfielen dabei auf Beamte, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?
  - b. Wie viele Urlaubsansuchen von Beamten wurden nicht gewährt oder aus dienstlichen Gründen abgelehnt, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?
  - c. Wie viele dieser Urlaube entfielen dabei auf Vertragsbedienstete, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?
  - d. Wie viele Urlaubsansuchen von Vertragsbediensteten wurden nicht gewährt oder aus dienstlichen Gründen abgelehnt, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?
  - e. Mit dem 2. COVID-19-Gesetz (BGBl. I Nr. 16/2020) wurde eine Änderung des Vertragsbedienstetengesetzes und des Beamten-Dienstrechtsgesetzes betreffend den Verbrauch von Urlaubstagen beschlossen, wonach der Dienstgeber den Verbrauch von Resturlaub im Ausmaß von bis zu zwei Wochen einseitig anordnen

- kann, wenn die Dienstfähigkeit des Bediensteten gegeben ist. Wurden die Bediensteten Ihres Ressorts aufgefordert entsprechend Resturlaub zu verbrauchen?*
- i. Wenn ja, wie viele Bedienstete haben freiwillig Resturlaub verbraucht?*
  - ii. Wie vielen Bediensteten wurde der Verbrauch von Resturlaub angeordnet?*
  - iii. Wie viele Bedienstete waren als „unverzichtbares Schlüsselpersonal“ von dieser Regelung ausgenommen?*
- f. Wie hoch waren die offenen Urlaubsansprüche (Resturlaub) der Bediensteten zum 31.12.2020*
- i. aus 2020?*
  - ii. aus 2019?*
  - iii. aus früheren Jahren?*
- g. Wie hoch waren die finanziellen Rückstellungen für offene Urlaubsansprüche zum 31.12.2020?*
- 4. Wie viele Urlaubstage wurden von den Bediensteten Ihres Ressorts im Jahr 2021 konsumiert? (Bitte um tabellarische Darstellung nach Gesamtanzahl der Bediensteten, deren Urlaubsanspruch, deren Urlaubsverbrauch)*
- a. Wie viele dieser Urlaube entfielen dabei auf Beamte, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*
  - b. Wie viele Urlaubsansuchen von Beamten wurden nicht gewährt oder aus dienstlichen Gründen abgelehnt, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*
  - c. Wie viele dieser Urlaube entfielen dabei auf Vertragsbedienstete, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*
  - d. Wie viele Urlaubsansuchen von Vertragsbediensteten wurden nicht gewährt oder aus dienstlichen Gründen abgelehnt, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*
  - e. Wie hoch waren die offenen Urlaubsansprüche (Resturlaub) der Bediensteten zum 31.12.2021*
- i. aus 2021?*
  - ii. aus 2020?*
  - iii. aus früheren Jahren?*
- f. Wie hoch waren die finanziellen Rückstellungen für offene Urlaubsansprüche zum 31.12.2021?*
- 5. Wie viele Urlaubstage wurden von den Bediensteten Ihres Ressorts im Jahr 2022 konsumiert? (Bitte um tabellarische Darstellung nach Gesamtanzahl der Bediensteten, deren Urlaubsanspruch, deren Urlaubsverbrauch)*
- a. Wie viele dieser Urlaube entfielen dabei auf Beamte, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*
  - b. Wie viele Urlaubsansuchen von Beamten wurden nicht gewährt oder aus dienstlichen Gründen abgelehnt, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*

- c. *Wie viele dieser Urlaube entfielen dabei auf Vertragsbedienstete, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*
  - d. *Wie viele Urlaubsansuchen von Vertragsbediensteten wurden nicht gewährt oder aus dienstlichen Gründen abgelehnt, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*
  - e. *Wie hoch waren die offenen Urlaubsansprüche (Resturlaub) der Bediensteten zum 31.12.2022*
    - i. *aus 2022?*
    - ii. *aus 2021?*
    - iii. *aus früheren Jahren?*
  - f. *Wie hoch waren die finanziellen Rückstellungen für offene Urlaubsansprüche zum 31.12.2022?*
6. *Wie viele Urlaubstage wurden von den Bediensteten Ihres Ressorts im Jahr 2023 konsumiert? (Bitte um tabellarische Darstellung nach Gesamtanzahl der Bediensteten, deren Urlaubsanspruch, deren Urlaubsverbrauch)*
- a. *Wie viele dieser Urlaube entfielen dabei auf Beamte, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*
  - b. *Wie viele Urlaubsansuchen von Beamten wurden nicht gewährt oder aus dienstlichen Gründen abgelehnt, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*
  - c. *Wie viele dieser Urlaube entfielen dabei auf Vertragsbedienstete, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*
  - d. *Wie viele Urlaubsansuchen von Vertragsbediensteten wurden nicht gewährt oder aus dienstlichen Gründen abgelehnt, aufgegliedert auf die jeweiligen Dienststellen?*
  - e. *Wie hoch waren die offenen Urlaubsansprüche (Resturlaub) der Bediensteten zum 31.12.2023*
    - i. *aus 2023?*
    - ii. *aus 2022?*
    - iii. *aus früheren Jahren?*
  - f. *Wie hoch waren die finanziellen Rückstellungen für offene Urlaubsansprüche zum 31.12.2023?*

Zunächst ist der Vollständigkeit halber anzumerken, dass es während des abgefragten Zeitraumes mehrere Novellen des Bundesministeriengesetzes 1986 gab, die zum Teil erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt haben. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung aller vorhandenen Daten und Akten, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es durch mögliche Doppelaufzeichnungen oder ähnliche Umstände zu Unschärfen kommen kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Unterteilung in auf Anordnung oder freiwillig abgebaute Urlaubstage nicht möglich ist, da mangels entsprechender Angabe bzw. Erfassung der Motivation der Inanspruchnahme solcher Urlaubstage durch die Bediensteten eine derartige Auswertung im IT-System nicht möglich ist.

Zu den Fragen nach nichtgewährten Urlauben wird angemerkt, dass der Urlaubsverbrauch zwischen Führungskraft und Mitarbeiterin beziehungsweise Mitarbeiter einvernehmlich zu vereinbaren ist und es daher nicht notwendig war, von der gesetzlichen Möglichkeit der einseitigen Urlaubsanordnung durch den Dienstgeber Gebrauch zu machen. Eine Auswertung abgelehnter Workflows im IT-System würde zu keiner vollständigen Zahl der nicht gewährten beziehungsweise abgelehnten Urlaubsansuchen führen, da Urlaubsansuchen aufgrund einer mündlichen Ablehnung durch den unmittelbaren Vorgesetzten durch Bedienstete im Regelfall nicht im IT-System beantragt wurden.

Für den abgefragten Zeitraum wird der jeweilige Urlaubsanspruch und -verbrauch der Bediensteten in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) wie folgt dargestellt:

| Jahr                 | Beamter/VB | Summe von Kontingentanspruch (in Tagen) | Anzahl der konsumierten Urlaubstage im jeweiligen Jahr (in Tagen) | offene Urlaubsansprüche zum 31.12. des jeweiligen Jahres (in Tagen) |
|----------------------|------------|---|---|---|
| 2018                 | Beamte     | 11.163                                  | 3.444   | 7.719   |
|                      | VB         | 16.504                                  | 7.074   | 9.429   |
| <b>2018 Ergebnis</b> |            | <b>27.666</b>                           | <b>10.519</b>   | <b>17.148</b>   |
| 2019                 | Beamte     | 8.332                                   | 2.268   | 6.065   |
|                      | VB         | 14.608                                  | 6.607   | 8.001   |
| <b>2019 Ergebnis</b> |            | <b>22.940</b>                           | <b>8.874</b>  | <b>14.065</b>   |
| 2020                 | Beamte     | 7.665                                   | 1.820   | 5.845   |
|                      | VB         | 14.571                                  | 5.665   | 8.906   |
| <b>2020 Ergebnis</b> |            | <b>22.236</b>                           | <b>7.485</b>  | <b>14.752</b>   |

|                          |        |               |               |               |
|--------------------------|--------|---------------|---------------|---------------|
| 2021                     | Beamte | 6.845         | 1.479         | 5.366         |
|                          | VB     | 15.089        | 5.492         | 9.597         |
| <b>2021<br/>Ergebnis</b> |        | <b>21.934</b> | <b>6.971</b>  | <b>14.963</b> |
| 2022                     | Beamte | 8.606         | 2.199         | 6.407         |
|                          | VB     | 20.635        | 8.762         | 11.873        |
| <b>2022<br/>Ergebnis</b> |        | <b>29.241</b> | <b>10.961</b> | <b>18.279</b> |
| 2023                     | Beamte | 7.216         | 1.919         | 5.298         |
|                          | VB     | 18.664        | 8.096         | 10.568        |
| <b>2023<br/>Ergebnis</b> |        | <b>25.880</b> | <b>10.014</b> | <b>15.866</b> |

Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube waren in folgender Höhe zu bilden: 2018 7.062.461,83 Euro, 2019 7.209.139,45 Euro, 2020 7.376.350,07 Euro, 2021 6.554.484,78 Euro, 2022 8.835.396,12 Euro und 2023 8.524.951,54 Euro.

Für den nachgeordneten Bereich ergibt die Auswertung folgendes Bild:

| Jahr                     | Beamter/VB | Summe von<br>Kontingentanspruch<br>(in Tagen) | Anzahl der<br>konsumierten<br>Urlaubstage im<br>jeweiligen Jahr (in<br>Tagen) | offene<br>Urlaubsansprüche<br>zum 31.12. des<br>jeweiligen Jahres<br>(in Tagen) |
|--------------------------|------------|---|---|---|
| 2021                     | Beamte     | 151.773,81                                    | 126.025,23  | 51.354,74   |
|                          | VB         | 118.619,45                                    | 100.317,18  | 36.043,38   |
| <b>2021<br/>Ergebnis</b> |            | <b>270.393,26</b>                             | <b>226.342,41</b>   | <b>87.398,12</b>  |
| 2022                     | Beamte     | 145.086,2                                     | 121.362,22  | 48.271,42   |
|                          | VB         | 130.394,38                                    | 116.052,82  | 34.670,56   |
| <b>2022<br/>Ergebnis</b> |            | <b>275.480,58</b>                             | <b>237.415,04</b>   | <b>82.941,98</b>  |
| 2023                     | Beamte     | 137.477,45                                    | 117.352,94  | 43.173,05   |

|                          |    |                   |                   |                  |
|--------------------------|----|-------------------|-------------------|------------------|
|                          | VB | 143.045,75        | 124.238,03        | 36.699,65        |
| <b>2023<br/>Ergebnis</b> |    | <b>280.523,20</b> | <b>241.590,97</b> | <b>79.872,70</b> |

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Dienststellen des nachgeordneten Bereiches für die Jahre 2018 bis 2020 keine automatisationsunterstützte Auswertung möglich war. Aufgrund der Modernisierung der Steuer- und Zollverwaltung stehen hier auswertbare genaue Daten erst ab 1. Jänner 2021 zur Verfügung, da Auswertungen vor diesem Zeitpunkt die Ergebnisse verfälschen würden infolge des Umstandes, dass im Zuge der Modernisierung keine ausschließlichen 1:1 Überleitungen in die neuen Dienstbehörden erfolgt sind, sondern auch solche einzelner Organisationseinheiten oder Personen.

Rückstellungen für die in der Tabelle dargestellten nicht konsumierten Urlaube waren in folgender Höhe zu bilden: 2021 55.938.037,20 Euro, 2022 54.888.123,60 Euro und 2023 56.653.562,50 Euro.

Der Bundesminister:  
Dr. Markus Marterbauer

Elektronisch gefertigt

